

GESCHÄFTSBERICHT | RAPPORT 2024



MUSIC
RUH



akustikschweiz
Der Hörladen AG



JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica



jugendmusik.ch

Schweizer Jugendmusikverband
Association suisse des musiques de jeunes
Associazione svizzera delle bande giovanili
Unìun svizra da musica da giuvenils





BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Jugendmusik

Das Jahr 2024 war für den Schweizer Jugendmusikverband geprägt von einem zentralen Anliegen: das Potenzial des gemeinsamen Musizierens noch stärker in den Fokus zu rücken und insbesondere die sogenannten Life Skills – wie Teamfähigkeit, Kreativität und Resilienz – als Schlüsselkompetenzen der Jugend zu fördern.

Mit der Lancierung der Kampagne „Level Up Your Life Skills!“ haben wir einen wichtigen Meilenstein gesetzt. Diese Initiative hat uns ermöglicht, die wissenschaftlich belegten positiven Effekte des Musizierens auf die persönliche Entwicklung junger Menschen ins Rampenlicht zu rücken. Unser Ziel war es, den Mitgliedsvereinen praxisnahe und inspirierende Materialien zur Verfügung zu stellen, die sie dabei unterstützen, die Musikerlebnisse für Jugendliche noch wertvoller zu gestalten. Die Resonanz auf die Kampagne war überwältigend, und wir freuen uns, dass sie in den Vereinen so gut aufgenommen wurde.

Parallel dazu hat der Förderpreis 2024 gezeigt, wie kreativ und wirkungsvoll sich die Jugendmusikszene der Förderung dieser Kompetenzen widmet. Die prämierten Projekte haben eindrucksvoll bewiesen, wie Musizieren nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern auch wichtige Lebenskompetenzen fördert.

Unsere Arbeit in diesem Jahr hat mir einmal mehr gezeigt, wie bedeutend unser Engagement ist, um Jugendlichen nicht nur Musik, sondern auch wertvolle Werkzeuge für ihr Leben mitzugeben.

Musizieren in der Gemeinschaft bietet einen einzigartigen Raum für Entwicklung und Begegnung, und genau darin liegt unsere Stärke.

Auch wenn das Jahr von Veränderungen geprägt war – wie etwa dem bevorstehenden Wechsel in der Leitung unserer Geschäftsstelle – bleibt unser Fokus klar: Wir setzen uns mit Leidenschaft und Weitsicht dafür ein, die Jugendmusik in der Schweiz weiter zu stärken und ihre positive Wirkung auf junge Menschen sichtbar zu machen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass das Jahr 2024 ein voller Erfolg wurde: den engagierten Vereinsmitgliedern, den Jugendlichen, den Eltern, den Musikschulleitenden und den Vereins- und Verbandsvorständen. Ohne eure Begeisterung und euren Einsatz wäre dies nicht möglich. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch die Jugendmusik weiterzuentwickeln und bin überzeugt, dass uns ein weiteres inspirierendes Jahr bevorsteht.

Mit den besten Wünschen für ein klangvolles und erfolgreiches 2025

Fabio Küttel, Präsident Schweizer Jugendmusikverband im Dezember 2024



RAPPORT DU PRÉSIDENT

Chers membres, chers amis de la musique des jeunes

Pour l'Association suisse des musiques de jeunes, l'année 2024 a été marquée par une préoccupation centrale: mettre encore plus l'accent sur le potentiel de la pratique musicale en commun et promouvoir en particulier ce que l'on appelle les Life Skills - comme l'esprit d'équipe, la créativité et la résilience - en tant que compétences clés des jeunes.

Le lancement de la campagne "Level Up Your Life Skills!" nous a permis de poser un jalon important. Cette initiative nous a permis de mettre en lumière les effets positifs, scientifiquement prouvés, de la pratique musicale sur le développement personnel des jeunes. Notre objectif était de mettre à la disposition des associations membres du matériel pratique et inspirant pour les aider à rendre les expériences musicales encore plus précieuses pour les jeunes. L'écho de la campagne a été écrasant et nous sommes heureux qu'elle ait été si bien accueillie dans les associations.

Parallèlement, le prix d'encouragement 2024 a montré à quel point la scène musicale des jeunes se consacre de manière créative et efficace à la promotion de ces compétences. Les projets récompensés ont prouvé de manière impressionnante comment la pratique de la musique permet non seulement de développer des aptitudes musicales, mais aussi d'importantes compétences de vie.

Notre travail de cette année m'a montré une fois de plus l'importance de notre engagement pour donner aux jeunes non seulement de la musique, mais aussi des outils précieux pour leur vie.

Faire de la musique en groupe offre un espace unique de développement et de rencontre, et c'est précisément là que réside notre force.

Même si l'année a été marquée par des changements - comme le changement imminent à la direction de notre administration - notre objectif reste clair: nous nous engageons avec passion et clairvoyance pour continuer à renforcer la musique des jeunes en Suisse et à rendre visible son impact positif sur les jeunes.

Je tiens à remercier tout particulièrement tous ceux qui ont contribué à faire de l'année 2024 une réussite totale: les membres engagés des associations, les jeunes, les parents, les directeurs des écoles de musique et les comités des associations. Sans votre enthousiasme et votre engagement, cela n'aurait pas été possible. Je me réjouis de continuer à développer la musique des jeunes avec vous et suis convaincu qu'une nouvelle année inspirante nous attend.

Avec mes meilleurs vœux pour une année 2025 riche en sons et en succès.

Fabio Küttel, président de l'Association suisse des musiques de jeunes en décembre 2024



WELT JUGENDMUSIK FESTIVAL 2024 ZÜRICH

Rund 3000 Jugendliche aus 11 Ländern waren am Wochenende vom 11.–14. Juli 2024 in Zürich und nahmen am Welt Jugendmusik Festival (WJMF) teil. Das Festival lockte viel Publikum an und die Jugendlichen erlebten ein unvergessliches Wochenende.

Das Festival startete am Donnerstagabend, 11. Juli mit dem Galakonzert im Chipperfeldbau des Kunsthhauses. Im vollbesetzten Festsaal sorgten die Ryukoku University Symphonic Band aus Japan und Dai Kimoto und seine Swing Kids für einen gelungenen Festivalauftakt. Am Festival dabei waren unter anderem Formationen aus Japan, Thailand, Bulgarien, China, El Salvador und Schweden. Auch Vereine aus der Schweiz waren gut vertreten.

Von Freitag bis Sonntag fanden Wettbewerbe in insgesamt zehn verschiedenen Kategorien und Leistungsstufen statt. Die international besetzte Jury war beeindruckt von den vielfältigen und hochstehenden Vorträgen.

Grandiose Eröffnungsfeier

Für Gänsehautmomente sorgte die Eröffnungsfeier am Freitag. Die SWISS Band unter der Leitung von Bandleader Matt Stämpfli gestaltete den Abend unter anderem gemeinsam mit Sänger Jesse Ritch und Trompeten-Virtuose Thomas Gansch und dem Tanznetzwerk «roundabout» und «boyzaround». Das Publikum war zudem begeistert von den Shows der explosiven Showtrommelgruppe Drumpact, der BML Talents und showband.CH. Die jungen Rollschuhfahrerinnen vom Precision Team Phoenix aus Estland überzeugten mit ihrer temporeichen und präzisen Choreographie.

Eigens für die Eröffnungsfeier wurde zudem eine Festivalband gegründet – hier wirkten rund 200 junge Musikerinnen und Musiker aus der Schweiz sowie aus Bulgarien und El Salvador mit. Die Möglichkeit, die von Jonas Zellweger und Rubina Meixger moderierte Show über den Live Stream mitzuverfolgen, wurde rege genutzt.



Festumzug mit zahlreichen Highlights

Ein weiterer Höhepunkt war der Festumzug durch die Bahnhofstrasse am Samstagmorgen. So beeindruckte unter anderem das 80-köpfige Orchester "Mjölby Ungdomsmusikkar" aus Schweden, die «Boinas Verdes Marching Band» aus El Salvador begeisterte mit ihrer Spielfreude und die Marching Stars Marching Band aus Bulgarien fielen mit ihren speziellen Uniformen auf.





Ausverkauftes Tonhallenkoncert!

Die Tonhalle war bis auf den letzten Platz ausgebucht für das Galakonzert am Samstagabend mit dem Symphonischen Bläserorchester Schweizer Armeespiel, das unter der Leitung von Gaudens Bieri Blasmusik auf einem sehr hohen Niveau zum Besten gab.



Ein Muss, die Youth-Party

Damit die Teilnehmenden im Alter zwischen 8 und 25 Jahren Freundschaften mit Jugendlichen aus aller Welt knüpfen können, ist die "Youth Music Party" ein fester WJMF-Bestandteil. Dabu Fanstastic und Dodo gemeinsam mit der Jugendmusik Glattal brachten das Hallenstadion zum Kochen.



Würdiges Abschlussfest

Den Abschluss des Festivals bildete die Schlussfeier mit Rangverkündung auf dem Münsterhof. OK-Präsident Erich Zumstein schaute zufrieden auf ein erfolgreiches Festivalwochenende zurück: "Sämtliche Wettbewerbe und Anlässe wurden über die Erwartungen hinaus besucht. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit diesem Festival den Jugendlichen aus den verschiedenen Ländern ein unvergessliches Wochenende ermöglichen konnten und hoffen, dass ihre Begeisterung für die Blasmusik dank diesem Anlass gestärkt wurde."



Deborah Annema, Redaktion Unisono Giocoso,
Ausgabe August 2024
Fotos: Roger Stöckli | André Albrecht



FESTIVAL MONDIAL DES MUSIQUES DE JEUNES (WJMF) 2024 À ZÜRICH

Près de 3000 jeunes de 11 pays ont rallié Zurich le week-end du 11 au 14 juillet pour prendre part au Festival mondial des musiques de jeunes (WJMF). L'événement a attiré un nombreux public et les participants ont vécu un week-end inoubliable.

Le festival a débuté le jeudi 11 juillet au soir par un concert de gala dans le bâtiment Chipperfield du Kunsthhaus. Dans une salle des fêtes pleine à craquer, le Ryukoku University Symphonic Band du Japon et Dai Kimoto et ses Swing Kids l'ont ainsi fait démarrer sur les chapeaux de roue. Cette manifestation a réuni entre autres des formations du Japon, de Thaïlande, de Bulgarie, de Chine, du Salvador et de Suède. Auxquelles se sont ajoutées de nombreuses sociétés suisses. Du vendredi au dimanche les compétitions se sont succédé dans 10 catégories et degrés différents. Le jury – international – s'est dit impressionné par la diversité et la qualité des prestations.



Cérémonie d'ouverture grandiose



Le vendredi, la cérémonie d'ouverture en a fait frissonner plus d'un. Le SWISS Band, emmené par son directeur Matt Stämpfli, a animé la soirée, en compagnie notamment du chanteur Jesse Ritch, du trompettiste virtuose Thomas Gansch, et du réseau de danse "roundabout" et "boyzaround". Par ailleurs, les spectacles de l'explosif groupe de percussions Drumpact, des BML Talents et de showband.CH ont véritablement enthousiasmé le public. Tout comme celui des jeunes patineuses à roulettes de l'équipe Precision Team Phoenix, d'Estonie, qui ont su convaincre par le rythme et l'exactitude de leur chorégraphie. Un ensemble du festival a par ailleurs été créé spécialement pour la cérémonie d'ouverture, réunissant environ 200 jeunes musiciens de Suisse, de Bulgarie et du Salvador. La possibilité de suivre en directe via live stream ce show présenté par Jonas Zellweger et Rubina Meixger a rencontré un vif succès.



Une parade aux nombreux temps forts

Le cortège du samedi matin dans la Bahnhofstrasse a sans nul doute constitué un autre moment fort du festival. «Mjölby Ungdomsmusikkar», orchestre suédois de 80 exécutants, a ainsi fait forte impression, le «Boinas Verdes Marching Band» du Salvador a suscité l'enthousiasme par son plaisir à jouer, tandis que le «Marching Stars Marching Band» de Bulgarie et ses uniformes particuliers ne sont pas passés inaperçus.



Tonhalle à guichets fermés

Le samedi soir, la Tonhalle affichait complet pour le concert de gala de l'Orchestre symphonique à vents de la Fanfare d'armée suisse qui, sous la direction de Gaudens Bieri, a proposé un programme de choix.

La Youth Party, un must

Partie intégrante du WJMF, la "Youth Music Party" a pour but de permettre aux participants âgés de 8 à 25 ans de nouer des amitiés avec d'autres jeunes du monde entier. Dabu Fanstastic et Dodo, en compagnie de la musique de jeunes Glattal, ont littéralement mis le feu au Hallenstadion.

Remarquable cérémonie de clôture

Le festival s'est achevé par la cérémonie de clôture et la proclamation des résultats sur le Münsterhof. Erich Zumstein, président du comité d'organisation, se réjouissait du succès de ce week-end de festivités: "Tous les concours et manifestations ont connu une fréquentation supérieure aux attentes. Nous avons été ravis d'avoir pu offrir aux jeunes de différents pays un week-end de festival inoubliable et espérons avoir pu ainsi renforcer encore leur enthousiasme pour la musique à vent."

Deborah Annema, Rédaction Unisono Giocoso
Photos: Roger Stöckli | André Albrecht

IMPRESSIONEN WJMF 2024

IMPRESSIONS WJMF 2024



FÖRDERPREIS 2024



Der Schweizer Jugendmusikverband zeichnet wegweisende Projekte im Bereich Jugendmusikförderung aus. 2019 wurde der Förderpreis zum ersten Mal vergeben.

Bis Ende Oktober 2024 hatten Vereine Zeit, sich für den Förderpreis des Schweizer Jugendmusikverbandes zu bewerben. Innovative und spannende Eingaben aus der ganzen Schweiz sind erfolgt.

Die offizielle Preisübergabe wird an der Delegiertenversammlung vom 15. März 2025 in Zürich stattfinden.

Bläsertage Regensdorf

Die Bläsertage Regensdorf 2024 waren ein herausragender kultureller Anlass, der vom 19. bis 22. September 2024 stattfand und den ersten Platz erreichte. Ziel war es, die Blasmusikkultur in der Region Furttal zu fördern und die Bevölkerung aktiv in die Welt der Blasinstrumente und des gemeinsamen Musizierens einzubinden. Verschiedene Konzerte, Workshops und Instrumentenvorstellungen weckten das Interesse der Menschen und erleichterten den Zugang zur Musik. Besonderes Augenmerk lag auf der Einbindung junger Menschen, die durch das Mitwirken in Jugendblasorchestern wertvolle Life Skills erlernen und entwickeln können.

Family Music Trail

Die Musikschule Hinteres Thal setzt auf innovative Wege, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern, und arbeitet eng mit Schulen sowie regionalen Musikvereinen zusammen. Ein Highlight war der erste Family Music Trail am 9. März 2024 in Balsthal. Der Event begann mit einem Kinderkonzert, gefolgt von einem interaktiven Trail mit Instrumentenstationen und Wettbewerben, betreut von Mitgliedern der Musikvereine. Eltern und Kinder konnten die Welt der Blasmusik entdecken, während die Vereine sich kreativ präsentierten. Der Tag endete mit einem beeindruckenden Konzert eines 80-köpfigen Jugendblasorchesters. Der Anlass war ein grosser Erfolg und stärkte die regionale Zusammenarbeit. Die Fortsetzung, Family Music Trail Part II, ist bereits für den 22. März 2025 geplant. Dieses innovative Projekt bekommt den zweiten Preis und somit 1500.- Franken.



Mini-Festival "Musik à Bienne" und "Groove under the roof"

Am 31. August 2024 fand in der Innenstadt von Biel/Bienne erstmals das Mini-Festival "Musik à Bienne" statt, ein wegweisendes Projekt zur Jugendförderung Musik. Das Festival war das Ergebnis einer 18-monatigen Planung und Zusammenarbeit zwischen vier bedeutenden Musik-Institutionen der Stadt: dem professionellen Orchester TOBSI, der Musikschule Biel, der Stadtmusik Biel und dem Jugendorchester JUBIS. Es traten nicht nur junge Musikerinnen und Musiker auf, sondern wir haben auch gezielt Kinder und Jugendliche angesprochen, um sie für die Musik zu begeistern und ihnen einen ersten Zugang zur musikalischen Welt zu ermöglichen. Der ganze Tag war von Auftritten junger Musikerinnen und Musiker geprägt, die in unterschiedlichsten Formationen auftraten – von Chören über Streicherensembles und Bläsergruppen bis hin zu Bands. Ein besonderes Zeichen für den Zusammenhalt und die Kooperation aller beteiligten Institutionen war das gemeinsame Musizieren am Nachmittag, bei dem alle Musizierenden gemeinsam ein Stück aubührten. Dieses symbolische Ereignis unterstrich die verbindende Kraft der Musik und die gemeinsame Vision, die Jugendmusikförderung in Biel/Bienne voranzutreiben.

"Groove under the roof" ist ein Projekt der Fachschaft Schlagzeug der Musikschule Luzern. Die Idee ist, dass alle 180 Schlagzeug-Schüler*innen der Musikschule gemeinsam ein Werk aufführen, und zwar unter dem Dach des weltbekannten KKLs – egal wie jung oder alt und egal ob Anfänger oder angehende Musikhochschul-Studentin. Entstanden ist ein rund 45-minütiges Trommelspektakel mit rund 260 Beteiligten (später gesellten sich noch die Brassband Bürgermusik Luzern und die BML-Talents dazu) und ca. 600 Instrumenten, welches wohl einzigartig ist und bei allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Beide Projekte werden mit dem dritten Rang des Förderpreises und je 500.- Franken gewürdigt.

Wir danken allen für die eingereichten innovativen Projekte und den Einsatz für die Jugendmusikförderung.

PRIX D'ENCOURAGEMENT 2024



Bläsertage Regensdorf

Les Bläsertage Regensdorf 2024 ont été un événement culturel exceptionnel qui s'est déroulé du 19 au 22 septembre 2024 et a obtenu la première place. L'objectif était de promouvoir la culture de la musique à vent dans la région de Furttal et d'impliquer activement la population dans le monde des instruments à vent et de la pratique musicale en commun. Différents concerts, ateliers et présentations d'instruments ont éveillé l'intérêt des gens et facilité l'accès à la musique. Une attention particulière a été accordée à l'implication des jeunes, qui peuvent apprendre et développer de précieuses compétences de vie en participant à des orchestres de jeunes à vent.

Family Music Trail

L'école de musique Hinteres Thal mise sur des moyens innovants pour enthousiasmer les enfants et les jeunes pour la musique et travaille en étroite collaboration avec les écoles et les associations musicales régionales. Le premier Family Music Trail, organisé le 9 mars 2024 à Balsthal, a été un moment fort. L'événement a débuté par un concert pour enfants, suivi d'un trail interactif avec des stations d'instruments et des concours, encadrés par des membres des associations musicales. Parents et enfants ont pu découvrir le monde de la musique à vent, tandis que les associations se présentaient de manière créative. La journée s'est terminée par un concert impressionnant d'un orchestre de jeunes à vent composé de 80 musiciens. L'événement a été un grand succès et a renforcé la coopération régionale. La suite, Family Music Trail Part II, est déjà prévue pour le 22 mars 2025.

Ce projet innovant obtient le deuxième prix, et donc 1500 francs.

L'Association suisse des musiques de jeunes distingue des projets novateurs dans le domaine de la promotion des musiques de jeunes.

Les sociétés avaient jusqu'à fin octobre pour déposer leurs projets en vue de décrocher un prix d'encouragement de l'Association suisse des musiques de jeunes. Et des contributions aussi innovantes que passionnantes ont été soumises, en provenance de toute l'Assemblée des délégués du 15 mars 2025 à Zurich.

Les lauréats peuvent déjà être dévoilés.

Mini-Festival "Musik à Bienne" et "Groove under the roof"

Le 31 août 2024, le centre-ville de Biel/Bienne a accueilli pour la première fois le mini-festival "Musik à Bienne", un projet précurseur de promotion de la musique auprès des jeunes. Le festival était le résultat de 18 mois de planification et de collaboration entre quatre institutions musicales importantes de la ville: l'orchestre professionnel TOBSI, l'École de musique de Bienne, la Musique municipale de Bienne et l'orchestre de jeunes JUBIS. Toute la journée a été marquée par les prestations de jeunes musiciens qui se sont produits dans les formations les plus diverses - des chœurs aux ensembles à cordes, des groupes d'instruments à vent aux bands. Un signe particulier de la cohésion et de la coopération de toutes les institutions participantes a été la représentation musicale commune de l'après-midi, au cours de laquelle tous les musiciens ont interprété un morceau ensemble. Cet événement symbolique a souligné le pouvoir fédérateur de la musique et la vision commune de faire avancer la promotion de la musique pour les jeunes à Biel/Bienne. "Groove under the roof" est un projet de la section de percussion de l'école de musique de Lucerne. L'idée est que les 180 élèves percussionnistes de l'école de musique interprètent ensemble une œuvre, et ce sous le toit du KKL mondialement connu - peu importe qu'ils soient jeunes ou vieux et qu'ils soient débutants ou futurs étudiants du conservatoire. Il en est résulté un spectacle de percussion d'environ 45 minutes avec quelque 260 participants (rejoints plus tard par le Brassband Bürgermusik Luzern et les BML-Talents) et environ 600 instruments, probablement unique en son genre et dont tous les participants se souviendront encore longtemps.

Les deux projets sont récompensés par le troisième rang du prix d'encouragement et 500 francs chacun.

Nous tenons à remercier tous les participants pour les projets innovants qu'ils ont soumis et pour leur engagement en faveur de la promotion des musiques de jeunes.



AUS NATIONALEN ORCHESTERN, PROJEKTEN UND WORKSHOPS

Auch das Jahr 2024 lebte wieder von guten Ideen, Projekten, meisterlichen Leistungen und Musikwochen! Gerne geben wir hier einen Überblick.

Die Nationale Jugend Brass Band NJBB und das Nationales Jugendblasorchester NJBO

Nach den kantonalen Festen fanden im Sommer die traditionellen Musikwochen für junge Musizierende statt. Den Anfang machte Huttwil (BE) vom 6. bis 13. Juli mit dem 49. Sommerkurs der Nationalen Jugend Brass Band (NJBB). Wie üblich wurden die Teilnehmenden in zwei Bands aufgeteilt. Die A-Band wurde dieses Jahr vom Franzosen Florent Didier und die B-Formation von Véronique Gyger-Pitteloud dirigiert.

Die beiden Bands hatten am 10. Juli in Huttwil einen ersten gemeinsamen Auftritt und das Abschlusskonzert fand am 13. Juli in Cugy (FR) statt. Dazwischen trat die A-Band am 12. Juli in Risch-Rotkreuz (ZG) auf, die B-Band am 11. Juli in Frenkendorf (BL) und am 12. Juli in Jonen (AG).

Die Musikerinnen und Musiker des Nationalen Jugendblasorchesters (NJBO) trafen sich vom 14. bis 21. Juli in Interlaken. Die musikalische Leitung lag in diesem Jahr bei Stefan Roth. Auch das NJBO plante eine Konzerttournee durch die Schweiz, unter anderem in Rorschach (SG) am 19. Juli, in Cham (ZG) am 20. Juli und in Freiburg am 21. Juli. Am 20. Oktober spielte das Orchester ein zusätzliches Konzert. Zusammen mit dem sinfonischen Blasorchester aulos spielte das NJBO im Rahmen der «Nacht der Sinfonien» im Casino Bern.

Nach einer Probe am Vortag präsentierte sich das Orchester mit einer grossen Spielfreude und viel Energie in diesem wunderbaren Konzertsaal. Die Freude, sich drei Monate nach der Musikwoche erneut zu sehen und gemeinsam Musik zu machen, war greifbar und vermochte das Publikum zu begeistern.



showband.CH

Marchingband Jugendcamp

Das diesjährige Marchingband Jugendcamp war ein voller Erfolg! Eine Woche lang musizierten und probten junge Musikant:innen, um am Ende der Lagerwoche gemeinsam eine beeindruckende Show auf die Beine zu stellen. Vom ersten Schritt bis zur finalen Abschlussshow war die Woche vom 7. bis 12. Oktober eine Reise voller Musik, Spass und Gemeinschaft.

Sensationeller Saisonabschluss für showband.CH in Berlin

Zum krönenden Abschluss der Saison 24 reiste showband.CH nach Berlin, um am renommierten Berlin Tattoo teilzunehmen. Das Wochenende vom 7. bis 11. November 2024 war ein unvergessliches Erlebnis für den Cast und alle Beteiligten und bot eine grossartige Bühne, um die Saison mit einem fulminanten Auftritt abzuschliessen.

Perkussionsworkshop „Prüfungsvorbereitung Militärmusik

Im 2024 konnten zwei Perkussionsworkshops zur Prüfungsvorbereitung Militärmusik durchgeführt werden. Unter der kompetenten Leitung von Christian Kyburz konnten wir verteilt auf die beiden Daten in den Modulen folgende Teilnehmerzahlen verzeichnen:

Modul 1: 15

Modul 2: 7

Modul 3: 2

Auch im 2025 sind wiederum zwei Workshops geplant:

Samstag, 15.03.2025

Samstag, 13.09.2025.

Wir freuen uns auf zahlreiche Online-Anmeldungen unter www.jugendmusik.ch.

Workshop Gehörschutz

Auch in diesem Jahr fanden wiederum zwei Gehörschutzworkshops bei Mitgliedern des SJMV statt:

- Musikschule Bipperamt
- Musikschule Region Willisau / Musikschule Region Sursee

Möchtet auch ihr eure Mitglieder zum Thema Gehörschutz informieren? Oder plant ihr ein Probeweekend, Lager oder Elternabend mit der Jugendformation und möchtet einen präventiven Programmpunkt einbauen?

Der Schweizer Jugendmusikverband bietet seinen Mitgliedssektionen fünf gratis Workshops pro Jahr an. Bucht jetzt einen individuellen Workshop oder eine Informationsveranstaltung für euch und eure Mitglieder! Das Angebot ist nur in deutscher Sprache verfügbar. Die Vergabe der Workshops erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen: first come, first serve.

www.jugendmusik.ch/de/service/praeventiv/ gehoerschutz

Level up your Life Skills – ein voller Erfolg

Der Schweizer Jugendmusikverband ist klar der Auffassung: Wer Musiziert, lernt fürs Leben. So geht das Musizieren in einer Gruppe weit über die musikalische Erfahrung hinaus. Musizieren macht selbstbewusst, kommunikativ und kreativ. Um diesem Aspekt mehr Bedeutung zu schenken, lancierten wir im Jahr 2023 die Kampagne "Level up your Life Skills".

Nach dem erfolgreichen Start mit einer ansprechenden Broschüre, einem fundierten, wissenschaftlichen Grundlagendokument sowie Roll-Ups, die für Anlässe ausgeliehen werden können, konnten wir das Angebot im Jahr 2024 erweitern.

Vom Klassik-ESC direkt vor die Kamera des SJMV "Dranbleiben!" rät der junge Euphonist Valerian Alfaré, der die Schweiz 2024 am Eurovision Young Musicians in Norwegen vertrat, jungen Musikerinnen und Musikern in der neuen Videoreihe "Level up your Life Skills" und meint weiter: "Wenn man etwas älter ist, merkt man, dass man in der Musik Fähigkeiten erlernen konnte, die einem überall helfen im Leben."

Dieser Überzeugung ist auch Life Skills-Botschafterin und Co-Leiterin SRF 1 sowie SRF Musikwelle Michèle Schönbächler. Sie sagt: "Viele Sachen, die ich in der Jugendmusik lernen durfte, nutzen mir auch im Berufsleben." Zum Beispiel das Zuhören, mit anderen zusammen etwas entstehen zu lassen oder auch einmal Führung zu übernehmen.

Über die Videoserie hinaus steht allen Interessierten seit diesem Jahr eine Musterpräsentation zum Thema zur Verfügung, die an Elternabenden, Tag der offenen Musikschulen oder weiteren Veranstaltungen gezeigt werden kann.



Bläserstage Regensdorf: Ein Wochenende im Zeichen der Blasmusik

Dass die Life Skills-Materialien rege und erfolgreich zum Einsatz kommen, zeigen die Bläserstage von Regensdorf. Im Rahmen eines Bläserwochenendes mit einem Konzert der Militärmusik sowie einer Instrumentenvorstellung luden die Veranstalter zu einer Podiumsdiskussion zum Thema Life Skills. Dabei waren sich die Podiumsteilnehmer einig: Es gehe um so viel mehr, als einfach nur die schwarzen Punkte in den Noten zum Klingen zu bringen. "Wir lernen über die Musik so viel fürs Leben."

Jetzt Materialien bestellen, Videos schauen und teilen: <https://www.jugendmusik.ch/lifeskills>

Dank

Für eine lebendige und gesunde Jugendmusikszene braucht es viele engagierte Personen und Organisationen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, welche sich für das Jugendmusikwesen stark machen, weiterhin tatkräftig mitdenken, mitwirken und sich für die Nachwuchsförderung einsetzen. Wir bedanken uns auch beim Bundesamt für Sozialversicherungen, welches uns gemäss Artikel 7 aus dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz einen Beitrag zukommen lässt. Wir bedanken uns bei unseren Verbandspartnern – Ruh Musik AG, Musikshop Glanzmann, Musik Beat Zurkinden AG und akustik schweiz Der Hörladen AG – welche uns mit einem jährlichen Beitrag und/oder Rabatten sowie direkter Unterstützung bei Projekten zur Seite stehen sowie beim Bundesamt für Kultur (Weiterbildungspartner J+M), dem Kompetenzzentrum für Militärmusik und vielen Laienverbänden bei denen wir mit unseren Anliegen stets auf offene Türen stossen.

Verabschiedung und Vorfreude

Fünf Jahre lang hatte ich das Privileg, die Geschäftsstelle des Schweizer Jugendmusikverbandes zu leiten und aktiv mitzugestalten. Diese Aufgabe war für mich weit mehr als ein Beruf – sie war eine echte Herzensangelegenheit. Mit Leidenschaft habe ich mich für die Anliegen des SJMV eingesetzt und durfte in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen sammeln. Ein besonderes Highlight dieser Jahre war das Schweizer Jugendmusikfest 2023 in St. Gallen. Es war ein Ereignis von enormer Tragweite und zugleich eine der grössten Herausforderungen meiner Tätigkeit. Die intensive Planung und Umsetzung dieses grossartigen Anlasses haben mich nicht nur gefordert, sondern auch unglaublich bereichert. Es war bewegend, die Begeisterung der jungen Musizierenden zu erleben und Teil dieses unvergesslichen Moments zu sein. Ein weiteres Highlight war das Welt Jugendmusik Festival 2024 in Zürich, an dem ich als Helferin beteiligt war. Auch hier erlebe ich erneut die Kraft und den Enthusiasmus der Jugendmusikszene auf internationaler Ebene, was mich mit Stolz und Vorfreude erfüllt. Zu meinen Aufgaben gehörte auch der Aufbau und die Pflege zahlreicher Partnerschaften, die ich mit viel Engagement und Überzeugung vorangetrieben habe. Diese Kooperationen haben nicht nur dem SJMV geholfen, sondern auch die Wahrnehmbarkeit und Bedeutung des Verbandes in der Öffentlichkeit nachhaltig gestärkt. Besonders bereichernd war zudem die Vernetzung mit zahlreichen Organisationen, Institutionen, politischen Akteuren sowie engagierten Persönlichkeiten aus der ganzen Schweiz. Diese Verbindungen innerhalb der Blasmusikszene und darüber hinaus haben nicht nur meinen Horizont erweitert, sondern auch meinen festen Glauben an die Bedeutung der musikalischen Bildung bestärkt.

Die neue berufliche Möglichkeit, als Schulleiterin der Musikschule Region Thun tätig zu werden, war eine einmalige Chance, mein Wunsch, die musikalische Bildung in der Bevölkerung zu verankern, aktiv und regional umzusetzen. Es ist ein Schritt, der mich mit Freude erfüllt, auch wenn er bedeutet, dass ich meine Tätigkeit als Leiterin der Geschäftsstelle beim SJMV beenden werde.

Doch dieser Abschied ist kein endgültiger Abschied. Mit grosser Freude werde ich dem Verband weiterhin als Vorstandsmitglied erhalten bleiben. Ich schätze die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sehr und freue mich darauf, gemeinsam die Jugendmusikszene weiterzuentwickeln und zu fördern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt und inspiriert haben – ich blicke mit Vorfreude auf das, was kommt, und bin dankbar für die gemeinsame Zeit.

Stefanie Hänni, Leitung Geschäftsstelle SJMV



"Als Trompeter und Euphonist habe ich in der Jugendmusik vieles gelernt, das mir im Alltag und in der Berufswelt hilft: selbstbewusst sein, Umgang mit stressigen Situationen oder das Denken im Team. An der Musik und am Musizieren dranzubleiben lohnt sich".

Valerian Alfaré



ORCHESTRES NATIONAUX, PROJETS ET ATELIERS

L'année 2024 a de nouveau été riche en bonnes idées, projets et semaines musicales! Nous vous en donnons ici un aperçu.

Brass Band National des Jeunes BBNJ et L'Harmonie Nationale des Jeunes

Une fois les fêtes cantonales passées, l'été avait laissé place aux traditionnelles semaines musicales réservées aux jeunes talents. Tout d'abord, du 6 au 13 juillet, à Huttwil (BE), s'était tenu le 49e camp du Brass Band National des Jeunes (BBNJ) de Suisse. Comme d'habitude, les participants avaient été répartis en deux brass bands, dirigés cette année-là par le Français Florent Didier pour l'ensemble A, et Véronique Gyger-Pitteloud — qui était alors à la tête du Brass Band Berner Oberland — pour la formation B.

Les deux ensembles avaient donné une première prestation en commun le 10 juillet à Huttwil, suivie du concert final le 13 juillet à Cugy (FR). Entre-temps, la formation A s'était produite à Risch-Rotkreuz (ZG) le 12 juillet, et l'ensemble B à Frenkendorf (BL) le 11 juillet, ainsi qu'à Jonen (AG) le 12 juillet.

Les musiciennes et musiciens de l'Harmonie Nationale des Jeunes (HNJ) s'étaient retrouvés du 14 au 21 juillet à Interlaken. La direction musicale avait été confiée cette année-là à Stefan Roth. L'HNJ avait également prévu une tournée de concerts dans tout le pays, avec des prestations plus précisément à Rorschach (SG) le 19 juillet, à Cham (ZG) le 20 juillet et à Fribourg le 21 juillet. Elle avait également donné un concert supplémentaire le 20 octobre.

Avec l'orchestre d'harmonie symphonique aulos, le HNJ a joué dans le cadre de la "Nuit des symphonies" au Casino de Berne. Après une répétition la veille, l'orchestre s'est présenté dans cette magnifique salle de concert avec une grande joie de jouer et beaucoup d'énergie. La joie de se retrouver trois mois après la semaine musicale et de faire de la musique ensemble était palpable et a su enthousiasmer le public.

showband.CH

Marchinband Jugendcamp

Le Marchingband Jugendcamp de cette année a été un grand succès! Pendant une semaine, 22 jeunes musiciens et musiciennes ont fait de la musique et répété pour monter ensemble un spectacle impressionnant à la fin de la semaine de camp. Du premier pas au spectacle final, la semaine du 7 au 12 octobre a été un voyage plein de musique, de plaisir et de communauté.

Une fin de saison sensationnelle pour showband.CH à Berlin

Pour clore en beauté la saison 24, showband.CH s'est rendu à Berlin pour participer au prestigieux Berlin Tattoo. Le week-end du 7 au 11 novembre 2024 a été une expérience inoubliable pour le casting et tous les participants et a offert une scène grandiose pour clore la saison en beauté.

Atelier de percussion "Préparation aux examens de musique militaire"

En 2024, deux ateliers de percussion ont pu être organisés pour la préparation aux examens de musique militaire. Sous la direction compétente de Christian Kyburz, nous avons pu enregistrer le nombre suivant de participants aux modules répartis sur les deux dates:

Module 1 : 15

Module 2 : 7

Module 3 : 2

En 2025, deux ateliers sont à nouveau prévus :
Samedi, 15.03.2025; 13.09.2025.

Nous nous réjouissons de recevoir de nombreuses inscriptions en ligne.

Atelier de protection auditive

Cette année encore, deux ateliers de protection auditive ont eu lieu chez des membres de la ASMJ:

- Ecole de musique Bipperamt
- École de musique de la région de Willisau / École de musique de la région de Sursee

Vous souhaitez informer vos membres sur le thème de la protection auditive? Ou vous prévoyez un week-end de répétition, un camp ou une soirée de parents avec la formation de jeunes et vous souhaitez intégrer un point de programme préventif? L'Association suisse des musiques de jeunes propose à ses sections membres cinq ateliers gratuits par année. Réservez dès maintenant un atelier individuel ou une séance d'information pour vous et vos membres! L'offre n'est actuellement disponible qu'en allemand.

L'attribution des ateliers se fait dans l'ordre des inscriptions reçues: first come, first serve.



Level up your Life Skills - un succès total

L'Association suisse des musiques de jeunes est clairement d'avis que celui qui fait de la musique apprend pour la vie. Ainsi, faire de la musique en groupe va bien au-delà de l'expérience musicale. Faire de la musique donne confiance en soi, rend communicatif et créatif. Pour accorder plus d'importance à cet aspect, nous avons lancé en 2023 la campagne "Level up your Life Skills".

Après un lancement réussi avec une brochure attractive, un document scientifique de base bien argumenté et des roll-ups qui peuvent être empruntés pour des événements, nous avons pu élargir l'offre en 2024.

De l'ESC classique directement devant la caméra de l'ASMJ

"Persévérer!" conseille le jeune euphoniste Valerian Alfaré, qui a représenté la Suisse en 2024 à l'Eurovision Young Musicians en Norvège, aux jeunes musiciennes et musiciens dans la nouvelle série de vidéos "Level up your Life Skills" et poursuit: "Quand on est un peu plus âgé, on remarque que la musique nous a permis d'acquérir des compétences qui nous aident partout dans la vie".

Michèle Schönbächler, ambassadrice Life Skills et codirectrice de SRF 1 et SRF Musikwelle, partage cette conviction. Elle dit: "Beaucoup de choses que j'ai pu apprendre dans la musique des jeunes me servent aussi dans ma vie professionnelle". Par exemple, écouter, faire se créer quelque chose avec d'autres ou prendre parfois la direction des opérations.

Au-delà de la série de vidéos, un modèle de présentation sur ce thème est à la disposition de toutes les personnes intéressées depuis cette année et peut être montré lors de soirées de parents, de journées portes ouvertes d'écoles de musique ou d'autres manifestations.

Bläserstage Regensdorf: un week-end sous le signe de la musique de fanfare

Les "Bläserstage" de Regensdorf montrent que le matériel Life Skills est utilisé de manière active et avec succès. Dans le cadre d'un week-end de fanfares avec un concert de la musique militaire et une présentation d'instruments, les organisateurs ont invité à une table ronde sur le thème des Life Skills. Les participants à la table ronde ont été clairs: il s'agit de bien plus que de faire résonner les points noirs des notes. "Nous apprenons tellement de choses pour la vie à faire de la musique".

Commandez maintenant du matériel, regardez des vidéos et partagez: <https://www.jugendmusik.ch/lifeskills>

Remerciements

Pour être vivant et sain, le milieu des musiques de jeunes exige l'implication de nombreuses personnes et organisations motivées. Dans cette optique, nous tenons à remercier tous ceux qui œuvrent pour la musique de jeunes. Nos remerciements vont également à l'Office fédéral des assurances sociales qui, en vertu de l'article 7 de la loi sur l'encouragement de l'enfance et de la jeunesse, nous aide financièrement. Enfin, notre gratitude s'adresse aux partenaires de notre association – Ruh Musik AG, Musikshop Glanzmann, Musik Beat Zurkinden AG et akustik schweiz Der Hörladen AG – qui nous viennent en aide par leur contribution annuelle et leur soutien direct lors de projets, ainsi que l'Office fédéral de la culture (partenaire de formation continue J+M), le Centre de compétence de la musique militaire et aux nombreuses associations d'amateurs, dont les portes nous sont toujours ouvertes.

Adieu et réjouissance

Pendant cinq ans, j'ai eu le privilège de diriger le bureau de l'Association suisse des musiques de jeunes et de participer activement à son développement. Cette fonction était pour moi bien plus qu'un travail - c'était une véritable affaire de cœur. Je me suis engagée avec passion pour les intérêts de l'ASMJ et j'ai pu acquérir de nombreuses expériences précieuses durant cette période.

Un point fort particulier de ces années a été la Fête fédérale des musiques de jeunes 2023 à Saint-Gall. Ce fut un événement d'une portée immense et en même temps l'un des plus grands défis de mon activité. La planification et la mise en œuvre intensives de ce grand événement m'ont non seulement mis au travail, mais aussi incroyablement enrichi. C'était émouvant de voir l'enthousiasme des jeunes musiciens et de faire partie de ce moment inoubliable.

Un autre moment fort a été le Festival mondial de musique pour la jeunesse 2024 à Zurich, auquel j'ai participé en tant que volontaire. Là encore, je fais l'expérience de la force et de l'enthousiasme de la scène musicale des jeunes au niveau international, ce qui me remplit de fierté et de plaisir anticipé. Mes responsabilités comprenaient également la réalisation et l'entretien de nombreux partenariats, que j'ai fait avancer avec beaucoup d'engagement et de conviction. Ces coopérations n'ont pas seulement aidé la ASMJ, mais ont aussi renforcé durablement la visibilité et l'importance de l'association auprès du public. En outre, la mise en contact avec de nombreuses organisations, institutions, acteurs politiques ainsi que des personnalités engagées de toute la Suisse a été particulièrement enrichissante. Ces liens au sein de la scène de la musique à vent et au-delà ont non seulement élargi mon horizon, mais aussi renforcé ma croyance ferme en l'importance de la formation musicale.

La nouvelle possibilité professionnelle de devenir directrice de l'école de musique de la région de Thoune a été une chance unique de concrétiser activement et régionalement mon souhait d'ancrer la formation musicale dans la population. C'est une étape qui me remplit de joie, même si elle signifie que je vais mettre un terme à mon activité de directrice du bureau de l'ASMJ.

Mais ce départ n'est pas définitif. C'est avec grand plaisir que je continuerai à faire partie de l'association en tant que membre du comité. La collaboration avec mes collègues est très appréciée et je me réjouis de continuer à développer et à promouvoir ensemble la scène musicale des jeunes.

Un grand merci à tous ceux qui m'ont soutenue et inspirée au cours des dernières années - je regarde avec enthousiasme ce qui va arriver et je suis reconnaissante pour le temps passé ensemble.

Stefanie Hänni, bureau ASMJ



DER VORSTAND UND SEINE AKTIVITÄTEN 2024

Die Vorstandsmitglieder des SJMV

Fabio Küttel (Präsident)
Marc Mehmann (Bereich Musik)
Eveline Schwarzenberger (Förderpreis)
Louis Schibli (Nationale Orchester)
Lukas Aecherli (Projekt Lifeskills)

Die Geschäftsstelle des SJMV

Stefanie Hänni

Weitere Personen ausserhalb des Vorstandes

Elisa Marchetti (neues Vorstandsmitglied per DV 2025)
Edith Rimann (Betreuung der Ehrenmitglieder)

Die Vorstandsaktivitäten im Jahr 2024

Im Jahre 2024 waren die Vorstandsmitglieder wie folgt im Einsatz:

- Sitzungen Gesamtvorstand (online und präsent)
- Klausurtag Gesamtvorstand
- Welt Jugendmusik Festival in Zürich
- Diverse Arbeitsgruppensitzungen
- Sitzungen Nationales Jugendblasorchester
- Sitzungen Nationale Jugend Brass Band
- Austausch mit showband.CH
- Austausch und Sitzungen mit Schweizer Blasmusikverband SBV
- Austausch mit Schweizer Militärmusik
- Austausch und Sitzungen mit Partner-, Kantonal- und Unterverbänden



LES ACTIVITÉS DU COMITÉ EN 2024



Les membres du comité de l'ASMJ

Fabio Küttel (président)
Marc Mehmänn (secteur Musique)
Eveline Schwarzenberger (prix d'encouragement)
Louis Schibli (orchestres nationaux)
Lukas Aecherli (orchestres nationaux)

Administration de l'ASMJ

Stefanie Hänni

Autres personnes hors comité:

Elisa Marchetti (nouveau membre du comité pour
AD 2025)
Edith Rimann (gestion des membres d'honneur)

Les activités du comité en 2024

Engagements des membres du comité durant
l'exercice 2024:

- Séances plénières du comité (en ligne et en présentiel)
- Jour de réunion de l'ensemble du comité
- Diverses séances de groupes de travail
- Séances pour l'Harmonie Nationale des Jeunes
- Séances relatives au Brass Band National des Jeunes
- Echanges avec showband.CH
- Echanges et réunions avec l'Association suisse des musiques (ASM)
- Echanges avec la Musique militaire suisse
- Echanges et réunions avec les associations partenaires, cantonales et sous-associations

MITGLIEDERZAHLEN UND MUTATIONEN | NOMBRE DE MEMBRES ET CHANGEMENTS

Mitgliederstatistik | Statistiques 2017 - 2025

Jahr Année	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mitgliedsektionen Sections membres	166	166	163	147	143	141	143	141	140

Austritte / Départs en 2025:

Cadets Union Instrumentale Delémont
Stadtjugendmusik Schliern

Eintritte / Aucune entrée en 2025

Musikschule Bipperamt

Die Erfassung der Mitglieder erfolgt über die Verbandssoftware des SBV (<https://db.windband.ch>).
Neu kann nur noch die Mitgliederanzahl ohne Personenangaben erfasst werden.

L'enregistrement des membres se fait via le logiciel de l'ASM (<https://db.windband.ch>).
Désormais, seul le nombre de membres peut être saisi, sans indications personnelles.



AGENDA

22.02.2025	SOLO-Finals des SWISS WINDBAND AWARD, Halbfinal	Bern, Kaserne, BE
15.03.2025	jugendmusik.ch: 95. Delegiertenversammlung Fachtagung "open!" - kulturelle Teilhabe	Zürich, Flughafen, ZH
15.03.2025	Perkussionsworkshop: Prüfungsvorbereitung zur Militärmusik	Aarau, AG
12.-13.04.2025	SSQW 2025 - Schweizerischer Solo- und Quartettwettbewerb für Blechblas- und Perkussionsinstrumente	Bern, Kaserne, BE
05.-13.07.2025	Nationale Jugend Brass Band NJBB - Sommerkurs 2025	Huttwil, BE
13.07.2025	Abschluss Jubiläums Tournee Jugend Brass Band NJBB Alumni-Fest mit der BB 13*, der Valaisia Brass Band und der BML Luzern	Conthey, VS
11.-21.07.2025	Nationales Jugendblasorchester NJBO - Musikwoche 2025	Interlaken, BE
15.-16.07.2025	Konzerttournee Nationales Jugendblasorchester NJBO	Schweiz, CH
17.-21.07.2025	Konzerttournee Nationales Jugendblasorchester NJBO	Valencia, ES
30.08.2025	SOLO-Finals des SWISS WINDBAND AWARD, Final	Rotkreuz, ZG
13.09.2025	Perkussionsworkshop: Prüfungsvorbereitung zur Militärmusik	Aarau
05.-11.10.2025	Marchingband Jugendcamp, showband.CH	Disentis, GR
31.10.2025	Eingabeschluss Förderpreis 2025	https://jugendmusik.ch
31.11.2025	Eingabeschluss SUISA- und Mitgliedermeldung 2025	https://db.windband.ch
März 2026	jugendmusik.ch: 96. Delegiertenversammlung	



AGENDA

22.02.2025	Finale SOLO du SWISS WINDBAND AWARD, demi-finale	Berne, Caserne, BE
15.03.2025	jugendmusik.ch: 95e Assemblée des délégués Symposium "open! - participation culturelle"	Zurich, Aeorport, ZH
15.03.2025	Atelier de percussion: préparation à l'examen de la musique militaire	Aarau, AG
12.-13.04.2025	CNSQ 2025 – Concours National de Solistes et Quatuors pour instruments de cuivre et percussions	Bern, Caserne, BE
05.-13.07.2025	Brass Band National des Jeunes (BBNJ) – camp d'été 2025	Huttwil, BE
13.07.2025	Tournée du jubilé du Brass Band National des Jeunes (BBNJ) Fête des alumni avec le BB 13*, le Valaisia Brass Band et le BML Lucerne	Contthey, VS
11.-21.07.2025	Harmonie Nationale des jeunes (HNJ) – camp musical 2025	Interlaken, BE
15.-16.07.2025	Concerts de l'Harmonie Nationale des Jeunes (HNJ)	Suisse, CH
17.-21.07.2025	Concerts de l'Harmonie Nationale des Jeunes (HNJ)	Valencia, ES
30.08.2025	Finale SOLO du SWISS WINDBAND AWARD, finale	Rotkreuz, ZH
13.09.2025	Atelier de percussion: préparation à l'examen de la musique militaire	Aarau
05.-11.10.2025	Marchingband Jugendcamp 2025, showband.CH	Disentis, GR
31.10.2025	Délai de soumission des projets pour le prix d'encouragement 2025	https://jugendmusik.ch
31.11.2025	Délai de remise des déclarations SUISA et d'annonce des membres 2025	https://db.windband.ch
Mars 2026	jugendmusik.ch: 96e Assemblée des délégués	



MUSIC
RUH



akustikschweiz
Der Hörladen AG



:JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica



jugendmusik.ch

Schweizer Jugendmusikverband
Association suisse des musiques de jeunes
Associazione svizzera delle bande giovanili
Unìun svizra da musica da giuvenils

